

Projektmanagement:

Berichte per Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Priorisierung der Projekte .....	3
2. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorbericht .....	4
3. Projektberichte der Stadt Burgdorf .....	4
4. Erläuterung der Leistungsphasen HOAI.....	45
5. Projektkosten gemäß DIN 276 .....	45

## 1. Priorisierung der Projekte

Projekt-Nr.	Projektart	Projektname	Punkte	von Quartal	bis Quartal	Leistungen	Termine	Kosten	Risiken/ Chancen	Seite
2014-I-01	Investition	IGS/RBG: Neubau		2/2014	1/2025					5
2018-I-01	Investition	Astrid-Lindgren-GS: Anbauten (Hochbau) und Entwässerung (Tiefbau)		2/2019	4/2024					6
2014-I-02	Investition	Feuerwehrhaus Schillerslage: Neubau		3/2014	2/2024					7
2021-I-02	Investition	Ingo-Siegner-GS: Digitalpakt (Netzwerkerweiterung)		3/2022	3/2025					8
2021-I-02	Investition	Gudrun-Pausewang-GS: Digitalpakt (Netzwerkerweiterung)		2/2022	3/2025					9
2015-I-01	Investition	Rathäuser I - III: Sanierung Rathaus I		4/2015	1/2027					10
2015-I-01	Investition	Rathäuser I - III: Sanierung Rathaus II	900	4/2015	offen					11
2018-I-03	Investition	Kita RE: Ersatzneubau	800	1/2025	offen					12
2017-I-05	Investition	GS Otze: Erweiterung (Mensa, Sporthalle)	800	1/2026	offen					13
2023-I-01	Investition	Feuerwehr Hülptingsen: Neubau	750	offen	offen					14
2023-I-02	Investition	Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen: Neubau	750	offen	offen					15
2023-I-03	Investition	Feuerwehr Otze: Anbau und Brandschutz	750	1/2025	3/2026					16
2023-I-04	Investition	Feuerwehr Dachtmissen: Anbau und Brandschutz	750	1/2025	3/2026					17
2015-I-01	Investition	Rathäuser I - III: Sanierung Rathaus II Kutscherhaus	700	4/2015	offen					18
2022-I-02	Investition	Parkhaus: Gutachten (Sanierung, Modernisierung, Abriss, Neubau)	700	2/2024	1/2025					19
2024-I-30	Investition	Personenkreis Soziale Dienste: Schaffung von Wohnraum	550	2/2024	3/2025					20
2023-I-05	Investition	IGS/RBG Bestandsgebäude _Alte Realschule: Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung	400	1/2024	3/2025					21
2023-I-05	Investition	IGS/RBG Bestandsgebäude _Alte Prinzhornschule: Überlegung zur Nachnutzung		4/2024	2/2025					22
2015-I-01	Investition	Rathäuser I - III: Sanierung/Erweiterung/Abriss Rathaus III	350	4/2015	offen					23
2017-I-04	Investition	GPGS: Neubau Schulgebäude und Sporthalle	350	offen	offen					24
2024-I-17	Investition	Schulstraße: Umbau	800	1/2022	4/2024					25
2024-I-06	Investition	RBG: SW- und RW-Ableitung	750	2/2020	2/2026					26
2024-I-23	Investition	Kläranlage: Neubau Zulaufpumpwerk	750	4/2024	4/2027					27
2024-I-01	Investition	Bauhof: Neubau	600	1/2018	2/2025					28
2024-I-13	Investition	BG NW Weserstraße: Lärmschutzwand, Ersatzbiotop etc.	600	1/2023	4/2029					29
2024-I-22	Investition	GWP NW: Erschließung und Kompensation, I - III. BA	600	1/2023	1/2027					30
2024-I-03	Investition	Mönkeburg- bis Marktstraße: Erneuerung Radweg	550	1/2018	4/2028					31
2024-I-18	Investition	K121 (V.d. Celler Tor): Ausbau 2. BA	550	2/2022	1/2026					32
2024-I-24	Investition	RBG: Fahrradstraße	550	4/2021	4/2027					33
2024-I-04	Investition	Leineweber- bis Färberstraße: Neubau Radweg	450	4/2021	4/2026					34
2024-I-09	Investition	Mobilitätskonzept: Erstellung	450	1/2021	2/2026					35
2024-I-16	Investition	Alter Jagdsteg: Ersatzbauwerk	450	3/2021	4/2026					36
2024-I-29	Investition	HFB: Sommerumkleide, Neuordnung Außenflächen	450	1/2024	3/2025					37
2024-I-05	Investition	K112 (OD Heeßel): Umbau	400	1/2022	4/2025					38
2024-I-10	Investition	Mobilitätskonzept: Verkehrsversuch	400	3/2023	3/2025					39
2024-I-15	Investition	Lindenbrink Otze: Umgestaltung	400	2/2022	2/2025					40
2024-I-19	Investition	BG Hornweg: Straßenendausbau, Herstellung Kompensationsfläche	400	1/2025	4/2026					41
2017-I-33	Investition	Kreuzung Immenser Str., Berliner Ring, Ostlandring: Umbau im Rahmen der Schulwegplanung		1/2016	offen					42
2024-I-08	Investition	Villa Mercedes: Umgestaltung Außengelände	300	2/2023	4/2025					43
2024-I-34	Investition	Am Brandende: Umgestaltung		1/2025	4/2027					44

## 2. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorbericht

Änderungen / Ergänzungen gegenüber dem letzten Bericht sind in Fettdruck dargestellt.

- **2014-I-01 - IGS/RBG: Neubau: Kostenampel auf Grün**
- **2015-I-01 - Rathäuser I-III: Sanierung Rathaus I: Kostenampel auf Gelb**
- **2023-I-03 - Feuerwehr Otze: Anbau und Brandschutz: Terminampel auf Gelb**
- **2024-O-31 - Rechenzentrum: strategische Ausrichtung/Aufstellung: Projekt beendet**
- **2024-I-23 - Kläranlage: Neubau Zulaufpumpwerk: Terminampel auf Gelb**
- **2024-I-13 - BG NW Weserstraße: Lärmschutzwand, Ersatzbiotop etc.: Kostenampel auf Rot**
- **2024-I-03 - Mönkeburg- bis Marktstraße: Erneuerung Radweg: Terminampel auf Rot**
- **2024-I-09 - Mobilitätskonzept: Erstellung: Terminampel auf Rot**

## 3. Projektberichte der Stadt Burgdorf

Projekt	2014-I-01 - IGS/RBG: Neubau													
KURZBESCHREIBUNG														
<p>Neubau IGS (Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule). Das Projekt umfasst: Neubau einer 6-zügigen Sek I zzgl. 4-zügiger Sek. II, 4-Feld-Sporthalle mit Tribüne, Außensportanlage, Außengelände sowie Busbahnhof.</p> <p>Der Entwurf und Neubau erfolgen durch einen Totalunternehmer.  Der Neubau der RBG soll bis zum SJ 2024/25 erstellt sein.  Die ursprgl. mit der Region Hannover vereinbarte Kooperation besteht nicht mehr.</p>														
Projektleitung	FBL 3.1													
Projektbeteiligte	Abt. 14, 15, 20, 25, 40, 66, 63, PR, IGS, Externe													
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI								
						1	2	3	4	5	6	7	8	9
TERMINE (Quartal)														
START (PLAN): 2/2014					ENDE (PLAN): 1/2025									
Fertigstellung des Schulbaus 3. Quartal 2024 Abrechnung etc. vsl. 1. Quartal 2025														
KOSTEN														
PRODUKT					PLAN			IST						
21800					61.400.000 €			58.900.000 €						
Auch unter Berücksichtigung aller Nachträge ist das Budget ausreichend. <b>Die Schlussrechnung liegt innerhalb des geplanten Budgets.</b>														
RISIKEN / CHANCEN														
(-) Die Entscheidungen (Sek. II, 4 Feld-Sporthalle, vereinbarte Kooperation mit der Region Hannover) haben den ursprgl. Projektauftrag verändert. (-) Die Kooperation musste seitens der RH beendet werden.														
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN														
<b>Die Abnahme des Sportplatzes ist am 24.11.2025 erfolgt.</b> <b>Für alle wartungspflichtigen Anlagen konnten jetzt für den gesamten Gewährleistungszeitraum Verträge abgeschlossen werden. Die Schlussrechnung liegt zur Prüfung vor.</b>														

Projekt	2018-I-01 – Astrid-Lindgren-GS: Anbauten (Hochbau) und Entwässerung (Tiefbau)									
KURZBESCHREIBUNG										
<p>Die <u>Hochbaumaßnahme</u> gliedert sich in zwei Bauabschnitte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bauabschnitt: „Anbau OGS-Raum“ (die Maßnahme wurde in 02/2019 abgeschlossen)</li> <li>2. Bauabschnitt: „Anbau Differenzierungsraum/Bibliothek“</li> </ol> <p>In Abhängigkeit zu den Hochbaumaßnahmen sind auch <u>Tiefbauarbeiten</u> im Bereich der Entwässerung notwendig. Diese Arbeiten gliedern sich ebenfalls in zwei Bauabschnitte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bauabschnitt: Herstellung Außenanlagen und Versickerungsbecken (für die Anbauten)</li> <li>2. Bauabschnitt: Herstellung Rigole im oberen Schulhofbereich (für Teile des Bestandsgebäudes), Anlage eines weiteren Versickerungsbeckens und Umgestaltung Schulhof zur Höhenanpassung an neue Entwässerungssituation</li> </ol> <p>Ursprgl. war ein BA geplant (OGS-Raum); später wurde durch die Fachabteilung weiterer Bedarf angemeldet.</p>										
Projektleitung	Abt. 25									
Projektbeteiligte	Abt. 14, 15, 20, 25, 40, 63, 66, ALGS, Externe									
LEISTUNG										
						1	2	3	4	5
						6	7	8	9	
TERMINE (QUARTAL)										
START (PLAN):					ENDE (PLAN):					
2.BA Hochbau und 1.BA Tiefbau: 2/2019					2.BA Hochbau 1/2022; 1.BA Tiefbau: 3/2022					
2.BA Tiefbau: 1/2023					2.BA Tiefbau: 4/2024					
KOSTEN										
PRODUKT	PLAN				IST					
21101 (2. BA Hochbau, 1. BA Tiefbau)	639.000 €				637.000 €					
21101 (2. BA Tiefbau)	406.900 €				326.000 €					
RISIKEN / CHANCEN										
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN										
<b>Die Arbeiten sind abgeschlossen. Das Projekt befindet sich in der Schlussrechnung.</b>										

Projekt	2014-I-02 - Feuerwehrhaus Schillerslage: Neubau															
KURZBESCHREIBUNG																
Das Feuerwehrhaus Schillerslage benötigt Umkleieräume und größere Tore. Diese Anforderungen der Feuerwehr-Unfallkasse waren durch einen Um- und/oder Anbau sowie durch Abriss und Ersatzbau auf dem alten Standort nicht umsetzbar und wurden von ORS und FFW abgelehnt. Daher wurde ein Grundstück (gegenüber dem bestehenden FW-Haus) erworben, um dort einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu errichten. Ein Bebauungsplan musste zunächst erstellt werden.																
Projektleitung	Abt. 25															
Projektbeteiligte	FBL 1, FBL 3.1, Abt. 32, 61, 63, 66, 14, 15, 20, Feuerwehr Schillerslage, ORS															
LEISTUNG							Leistungsphase HOAI									
							0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Der Projektinhalt unterlag in den vergangenen Jahren verschiedenen Änderungen (Umbau, Anbau, Neubau auf vorh. Grundstück, Neubau auf neuem Grundstück).																
TERMINE (QUARTAL)																
START (PLAN): 3/2014						ENDE (PLAN): ursprgl. 2022, akt. 2/2024										
Die Terminplanung sieht die Fertigstellung des Gebäudes für Ende 2023 vor. Restarbeiten und Abrechnung bis vsl. 2/2024.																
KOSTEN																
PRODUKT						PLAN			IST							
12600						2.600.000 €			2.425.643 €							
Voraussichtliche Kosten 2.600.000 € nach Auswertung erster Angebote sowie Auflagen aus der Baugenehmigung bezüglich des Brandschutzes, Corona-gerechter Lüftungsanlage. Das neue Budget wurde beschlossen (VA: 13.09., Rat: 15.09.) und beruht auf den Ergebnissen der ersten Ausschreibungen. Durch den o.g. Beschluss wurde die Kostenampel auf Grün gestellt. Für den Neubau gibt es einen KfW-Förderbescheid über einen Zuschuss von 100.860,00 € sowie 1 Mio. € Bedarfszuweisung Land Niedersachsen.																
RISIKEN / CHANCEN																
(-) aufgrund der Marktlage mehrfaches Ausschreiben von Bauleistungen erforderlich (+) keine Einschränkungen durch Bauen im Bestand oder bei laufendem Betrieb																
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																
<b>Die Brandwarnanlage ist abgenommen. Die erforderlichen Wartungen während des Gewährleistungszeitraumes wurden beauftragt. Der Schriftzug wird noch beauftragt und bis Ende Januar 2026 angebaut.</b>																

Projekt	2021-I-02 - Ingo-Siegner-GS: außerhalb der Digitalpaktförderung (Netzwerkerweiterung)														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen des Projektes wird mit externer Betreuung ein Medienentwicklungsplan (MEP) erstellt, an dem auch die Schulen mitwirken. Das Projekt umfasst Breitbandanschlüsse, Endgeräte, Software, -lizenzen, Schulungen etc.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15, 20, 25, 40, GS Burgdorf, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 3/2022						ENDE (PLAN):4/2023, 4/2024, 3/2025									
Die Arbeiten waren ursprünglich für das 4. Quartal 2022 geplant.															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
21104						176.421 €			94.874 €						
Die Baumaßnahme wird nicht über den Digitaltopf abgerechnet, sondern aus Mitteln der Bauunterhaltung, weil die Mindestnutzungsdauer von 10 Jahren nicht gewährleistet werden kann.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Bauen im Bestand (-) Bauen im laufenden Betrieb															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Abnahme hat stattgefunden. Die Schlussrechnung wurde vorgelegt und freigegeben.</b>															

Projekt	2021-I-02 – Gudrun-Pausewang-GS: außerhalb der Digitalpaktförderung (Netzwerkerweiterung)														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen des Projektes wird mit externer Betreuung ein Medienentwicklungsplan (MEP) erstellt, an dem auch die Schulen mitwirken. Das Projekt umfasst Breitbandanschlüsse, Endgeräte, Software, -lizenzen, Schulungen etc.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15, 20, 25, 40, GPGS, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ein erster Bauabschnitt erfolgte bereits bis zum Sommer 2022. Es soll aber die gesamte Schule ausgerüstet werden. Der dafür erforderliche 2. Bauabschnitt wird voraussichtlich bis zum Herbst 2023 umgesetzt.															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 2/2022 (1.BA) 1/2023 (2.BA)						ENDE (PLAN): 4/2022 (1.BA) 4/2023 (2.BA) 2/2024 (2.BA), 3/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
21100						1. BA 55.235 € 2. BA 145.000 €			<b>122.618 €</b>						
Die Baumaßnahme wird nicht über den Digitaltopf abgerechnet, sondern aus Mitteln der Bauunterhaltung, weil die Mindestnutzungsdauer von 10 Jahren nicht gewährleistet werden kann.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Bauen im Bestand (-) Bauen im laufenden Betrieb															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Abnahme hat stattgefunden. Die Schlussrechnung wurde vorgelegt und freigegeben.</b>															

Projekt	2015-I-01 - Rathäuser I-III: Sanierung Rathaus I														
KURZBESCHREIBUNG															
Die Baumaßnahme umfasst die Sanierung der stadteigenen Rathäuser I, II und III. Aufgrund der Logistik ist ein sukzessives Vorgehen erforderlich. Begonnen werden soll mit der Sanierung des denkmalgeschützten RH I, welche in erster Linie hinsichtlich des Brand- und Wärmeschutzes, der haustechnischen Anlagen, der Herstellung der Barrierefreiheit und der allgemeinen Verbesserung des baulichen Gebäudezustandes betrachtet wird. Aufgeteilt ist dieses Projekt in zwei Maßnahmen: „Dachsanierung RH I“ und „Innen- und Fassadensanierung RH I“.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15, 20, 25, 61, 63, 66, PR, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
1) Dachsanierung						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2) Innensanierung						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 1) 4/2015, 2) 2/2016						ENDE (PLAN):1) + 2) <b>1/2027</b>									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN				IST					
11102						<b>8.350.000 €</b>				<b>2.298.254 €</b>					
Ratsbeschluss (BV 2023 0432, 23.03.2023) zum „Klimaschutz-Modell“:						6.895.000 €									
Fortgeschriebene Kostenberechnung LPH 3, 31.01.2024 für „Klimaschutz-Modell“:						<u>7.150.000 €</u>									
Geplante Fördermittel:						1.791.000 €									
Kosten abzgl. Fördermittel:						5.359.000 €									
Die angegebenen IST-Kosten beziehen sich auf die Sanierung des RH I. <b>Aufgrund gestiegener Plankosten (s. u.) wurde die Kostenampel von Grün auf Gelb geändert bis die neuen Plankosten über den Haushalt beschlossen und genehmigt werden.</b>															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Anforderungen an den Denkmalschutz sind zu berücksichtigen. Erschwerte Baulogistik aufgrund der zentralen Lage. Bauen im Bestand.															
(+) Planungs- und Baufreiheit durch Gebäudeleerstand (6 Arbeitsplätze für die Verwaltung; vorerst befristet bis 01.06.2023).															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Am 17.11.2025 erfolgte eine Führung des A-USB über die Baustelle im Anschluss wurden dem Ausschuss die neuesten Erkenntnisse aus der Bauausführung mitgeteilt. Die Prognose der Gesamtkosten beläuft sich auf 8.350.000 €. Ebenfalls wurde eine Bauzeitverlängerung bis Frühjahr 2027 prognostiziert.</b>															
<b>Für den Zeitraum vom 01.12.2025 bis zum 11.01.2026 wird die Neue Torstraße freigegeben und die Einbahnstraßenregelung vorübergehend geändert, um die Geschäfte in diesem Bereich während der Adventszeit und über den Jahreswechsel erreichbar zu halten. Hierfür musste die Baustelleneinrichtung eingeschränkt und umgebaut werden und ist bei Wiederaufnahme der Bauarbeiten im Januar 2026 wiederherzustellen.</b>															

Projekt	2015-I-01 - Rathäuser I-III: Sanierung RH II														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen der geplanten Rathaus-Sanierungen wird parallel dazu die Sanierung des Kutscherhauses (dem RH II zugehörig) geplant, in welches die EDV-Abteilung inkl. Server einziehen soll.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15,20, 25, 61, 63, 66, PR, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Der genaue Umfang der Leistung wird im Projektverlauf weiter präzisiert.															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 4/2015					ENDE (PLAN): offen										
Das Projekt steht terminlich in Abhängigkeit zum Bearbeitungsstand der Sanierung der Rathäuser I und III.															
KOSTEN															
PRODUKT					PLAN			IST							
11102					6.000.000 €			304.450 €							
Zur Verfügung stehende HH-Mittel RH II 2025/26:					1.000.000 €										
Die im HH-Mittel sind für die Ausschreibung und Vergabe der Architekten- und Fachplaner-Leistungen zur Erstellung der Entwurfsplanung vorgesehen.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Bauen im Bestand. (-) Bauen im laufenden Betrieb															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Ein Konzept für das weitere Vorgehen der Sanierungsmaßnahme wurde am 02.12.2025 im A-USB vorgestellt. Die Beratungen hierzu werden in 2026 aufgenommen.</b>															

Projekt	2018-I-03 - Kita Ramlingen/Ehlershausen: Ersatzneubau														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Die KiTa Ramlingen/Ehlershausen (vier Gruppen) wurde 2019 mit Hilfe einer angemieteten Containeranlage um zwei Kita-Gruppen (1 Krippe, 1 KiGa) inkl. Personalräumen erweitert. Die Baugenehmigung für die Interims-Containeranlage wurde bis Mitte 2028 verlängert. Das bestehende Gebäude ist aufgrund diverser Baumängel abgängig. Eine Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Herbst 2021) sprach sich für einen Ersatzneubau bei Umsetzung in mehreren Bauabschnitten aus. Auf Grundlage der BV 2021 1606 hat der Verwaltungsausschuss der Stadt Burgdorf den Ersatzneubau der Kita Ramlingen-Ehlershausen beschlossen. Aufgrund der hohen Nutzerdichte und den tatsächlichen und rechtlichen Gegebenheiten vor Ort, ist die Umsetzung auf dem Areal herausfordernd.</p>															
Projektleitung	Abt.51.1, 25														
Projektbeteiligte	Abt.14, 20, 25, 40, 51. 1, 61, 63, 66, PR Architekten, Fachplaner, Gutachter, Waldbehörde														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ersatzneubau für Bestandsgebäude und Interims-Containeranlage															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2025						ENDE (PLAN): offen									
Die Projektbearbeitung wurde unterbrochen, startete ursprl. 2018															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
36505						6.000.000 €			3.980 €						
<p>Die Plankosten sind Schätzkosten bezogen auf die o. g. Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Herbst 2021) Zur Verfügung stehende HH-Mittel 2025/2026 für LPH1-3: 800.000,- €</p>															
RISIKEN / CHANCEN															
<p>(-) erhöhte Anforderungen an Baulogistik (laufender Kita-Betrieb, Verkehrssituation, mehrere Bauabschnitte, geringes Baufeld) (-/+ ) Die Neuorganisation des Standortes wird evtl. auch Konsequenzen für den Sportplatz oder den angrenzenden Wald haben.</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Im aktuellen Stadium erfolgt die Ausarbeitung der Stakeholder- und Umfeld-Belange. Arbeitspakete wurden erstellt und an die jeweils zuständigen Fachabteilungen zur weiteren Bearbeitung verteilt. Die Planungen zur Konkretisierung des Zeitplans und des weiteren Vorgehens werden nunmehr nach der Zusammenstellung der Belange <b>in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen besprochen und geplant.</b></p>															



Projekt	2023-I-01 - Feuerwehr Hülptingsen: Neubau														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Der Projektumfang beinhaltet den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Hülptingsen.  Die Feuerwehr Hülptingsen ist eine Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung. Mit dem angestrebten Neubau können die Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.  Das Raumprogramm soll auf Basis des Raumprogramms der Planungen für das FwH Schillerslage angepasst und fortgeschrieben werden.  Die Umsetzung des Projektes fördert zudem die Einhaltung der Klimaschutzziele.</p>															
Projektleitung	Abt. 32, 25														
Projektbeteiligte	Abt.14, 20, 25, 32, 61, 63, 66, 80, OFw Hülptingsen														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN):offen						ENDE (PLAN): offen									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
Für den HH 2025/2026 wurden keine Mittel angemeldet.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Evtl. Ablehnung durch Anwohnerinnen / Anwohner (-) Kostensteigerungen im Bausektor (-) Mangellagen Firmen und Material (-) festgefahrene Grundstücksverhandlungen (+) Zufriedenheit der Mitglieder der OFw (+) Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Die Berichterstattung erfolgt mit Projektbeginn.															

Projekt	2023-I-02 - Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen: Neubau														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Der Projektumfang beinhaltet den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Ramlingen-Ehlershausen. Die Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen ist eine Stützpunktfeuerwehr. Durch den Neubau sollen die bisherigen zwei Standorte fusioniert werden. Mit dem angestrebten Neubau können die Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.</p> <p>Das Raumprogramm soll auf Basis des Raumprogramms der Planungen für das FwH Schillersläge angepasst und fortgeschrieben werden.</p>															
Projektleitung	Abt. 32, 25														
Projektbeteiligte	Abt. 14, 20, 25, 32, 61, 63, 66, 80, OFw Ramlingen-Ehlershausen														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN):offen						ENDE (PLAN): offen									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
Für den HH 2025/2026 wurden keine Mittel angemeldet.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Evtl. Ablehnung durch Anwohnerinnen / Anwohner (-) derzeit unbekannter Standort; kein vorhandenes Grundstück (+) Zufriedenheit der Mitglieder der OFw (+) Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (+) Fusion von zwei Standorten (+) Schaffung von Synergien															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Dier Berichterstattung erfolgt mit Projektbeginn.															

Projekt	2023-I-03 - Feuerwehr Otze: Anbau und Brandschutz														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Der Projektumfang beinhaltet bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung des Brandschutzes (u. a. Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges) und des erforderlichen Raumbedarfes (u. a. Umkleieräume).</p> <p>Die Ortfeuerwehr Otze ist eine Stützpunktfeuerwehr. Eine Begehung des Bestandsgebäudes ergab bauliche Mängel sowie die Nichteinhaltung von Unfallverhütungsvorschriften.</p> <p>Ein zweckmäßiger, bedarfsgerechter, funktionaler Anbau sowie die Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges sind zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften erforderlich.</p>															
Projektleitung	Abt. 32, 25														
Projektbeteiligte	Abt. 14, 20, 25, 32, 61, 63, 66, 80, OFw Otze														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.BA: Brandschutz (Fluchttreppe)															
2.BA: Anbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2025 (1.BA)						ENDE (PLAN): 3/2026 (1.BA)									
<b>Der Projektstart verzögert sich. Begründung: s. u. Die Ampel wird von Grün auf Gelb gestellt.</b>															
2.BA: offen															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
12600						129.000 €			0 €						
Zur Verfügung stehende HH-Mittel 2025/2026:						129.000,- €									
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Evtl. Anwohnerinnen / Anwohner (-) Kostensteigerungen (-) Mangellagen Firmen und Material (+) Zufriedenheit der Mitglieder der OFw (+) Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Das Projekt muss zunächst aufgrund der ungeklärten Grundstückssituation zurückgestellt werden.</b>															

Projekt	2023-I-04 - Feuerwehr Dachtmissen: Anbau									
KURZBESCHREIBUNG										
<p>Der Projektumfang beinhaltet die Herstellung eines Anbaus am Bestandsgebäude.  Die Ortfeuerwehr Dachtmissen ist eine OFw mit Grundausstattung. Eine Begehung des Bestandsgebäudes ergab bauliche Mängel sowie die Nichteinhaltung von Unfallverhütungsvorschriften.  Ein zweckmäßiger, bedarfsgerechter, funktionaler Anbau ist zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften erforderlich.  Die Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges (Fluchttreppe) zur Sicherstellung des Brandschutzes erfolgt unabhängig vom o. g. Anbau und ist deshalb nicht Teil des Projektes.</p>										
Projektleitung	Abt. 32,25									
Projektbeteiligte	Abt. 14, 20, 25, 32, 61, 63, 66, 80, OFw Dachtmissen									
LEISTUNG										
Leistungsphase HOAI										
										0
										1
										2
										3
										4
										5
										6
										7
										8
										9
1.BA: Brandschutz (Fluchttreppe)										
2.BA: Anbau										
TERMINE (Quartal)										
START (PLAN):1/2025					ENDE (PLAN):3/2026					
2.BA: offen										
KOSTEN										
PRODUKT					PLAN			IST		
12600					116.500 €			0 €		
Zur Verfügung stehende HH-Mittel 2025/2026:					116.500,- €					
RISIKEN / CHANCEN										
(-) Evtl. Ablehnung durch Anwohnerinnen / Anwohner (-) Kostensteigerungen im Bausektor (-) Mangellagen Firmen und Material (+) Zufriedenheit der Mitglieder der OFw (+) Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften										
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN										
<b>Die für das Vorhaben erforderlichen Erstgutachten (z. B. Kampfmittelsondierung, Baugrunderkundung) wurden in Auftrag gegeben.</b> <b>Zudem wurde die Ortsfeuerwehr gebeten, die Anforderungen an die benötigten Räumlichkeiten zu definieren, um die Erstellung eines Raumbuches zu ermöglichen.</b> <b>Ende Januar erfolgt eine verwaltungsinterne Abstimmung über die noch erforderlichen Leistungen für die Erstellung des Lastenheftes.</b>										

Projekt	2015-I-01 - Rathäuser I-III: Sanierung RH II Kutscherhaus														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen der geplanten Rathaus-Sanierungen wird parallel dazu die Sanierung des Kutscherhauses (dem RH II zugehörig) geplant, in welches die EDV-Abteilung inkl. Server einziehen soll.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15,20, 25, 61, 63, 66, PR, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Der genaue Umfang der Leistung wird im Projektverlauf weiter präzisiert.															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 4/2015						ENDE (PLAN): offen									
Das Projekt steht terminlich in Abhängigkeit zum Bearbeitungsstand der Sanierung der Rathäuser I und III.															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
11102						2.000.000 €			0 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Bauen im Bestand. (-) Bauen im laufenden Betrieb															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Ein Konzept für das weitere Vorgehen der Sanierungsmaßnahme wurde am 02.12.2025 im A-USB vorgestellt. Die Beratungen hierzu werden in 2026 aufgenommen.</b>															

Projekt	2022-I-02 – Parkhaus: Gutachten für Städtebauförderung														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen des Projektes soll durch ein externes Planungsbüro ein Gutachten mit drei Szenarien zum Umgang mit dem Parkhaus erstellt werden. Dieses Gutachten (Wirtschaftlichkeitsuntersuchung) wird im Rahmen der Städtebauförderung zur Abstimmung mit den Programmbehörden benötigt.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 66, 14, 20, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausschreibung, Beauftragung und Erstellung eines Gutachtens als Entscheidungsgrundlage															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 2/2024						ENDE (PLAN): 1/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54600						ca. 200.000 €			29.393,00 €						
Die angegebenen Schätzkosten beziehen sich nur auf das Gutachten.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Schwierige Aufgabenstellung (-) Hoher Termindruck															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p><b>Durch die Beschlussfassung über den aktuellen städtebaulichen Rahmenplan wurde das Parkhaus aus der Städtebauförderung herausgenommen. Das Projekt ist somit abgeschlossen. Die Berichterstattung endet hiermit.</b></p> <p><b>Weiterer Ausblick:</b>  <b>Nach dem Projektende sind bauliche Maßnahmen erforderlich, um eine weitere Nutzung sicherzustellen. Dies werden im Rahmen der Bauunterhaltung abgewickelt. Es sind lediglich Maßnahmen zum Substanzerhalt vorgesehen.</b></p>															

Projekt	2024-I-30 - Personenkreis Soziale Dienste: Schaffung von Wohnraum														
KURZBESCHREIBUNG															
Das Projekt beinhaltet die Schaffung von Wohnraum für den von der Abt. soziale Dienste zu betreuenden Personenkreis auf dem Grundstück Drei Eichen, welches hierfür (teilweise) frei zu räumen (Abriss) ist. Der Wohnraum soll idealerweise auf Basis vorhandener Planungen aus anderen Kommunen erstellt werden.															
Projektleitung	Abt. 50														
Projektbeteiligte	Abt. 25, 66, 14, 20, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abriss vorhandener Gebäude + Planung Neubau															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 2/2024						ENDE (PLAN): 3/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
31550						Abriss: 200.000 €			193.347,72 €						
						Neubau: 380.000 €			9.952,27 €						
Zur Verfügung stehende HH-Mittel 2025/2026:						554.519,29,-€									
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Hoher Termindruck (-) Anforderungen an das Vergaberecht (+) Planungen liegen grdstzl. vor															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Das weitere Vorgehen zur Bedarfs- und Ausgestaltungsplanung wird beim nächsten „AK Flüchtlinge“ besprochen.</b> <b>Für die Planung und Errichtung des zu realisierenden Neubaus wird eine Projektgruppe gebildet.</b>															

Projekt	2023-I-05 – IGS/RBG Bestandsgebäude Alte Realschule: Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung														
KURZBESCHREIBUNG															
Für die durch den Neubau der IGS/RBG freiwerdenden Bestandsgebäude (IGS/RBG und Prinzhornschule) sind Konzepte für die Nachnutzung zu entwickeln. Das bisherige Gesamtprojekt wurde hierfür in die beiden Einzelprojekte „Nachnutzung Alte Realschule“ und „Nachnutzung Alte Prinzhornschule“ aufgeteilt. Für die Alte Realschule ist im Teil I u.a. im Rahmen der Projekte Sanierung Rathaus I-III ein Konzept für die Interimsnutzung zu erstellen und im Teil II eines für die anschließende Dauernutzung.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 66, 14, 20, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstellung von Interims- und Dauernutzungskonzepten															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): Teil I: 01/2024 Teil II: 4/2024						ENDE (PLAN): Teil I: 04/2024 Teil II: 3/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
11102, 51100, 11106						100.000 €			71.530,31 €						
Teil I: Interims-Nutzung: 11102 („Sanierung Rathäuser I-III) Teil II: Dauernutzung: 51100 (Städtebauförderung) und 11106															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Komplexe Aufgabenstellung (-) Hoher Termindruck															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Teil II: <b>Die Machbarkeitsstudie wurde am 17.11.2025 im A-USB unter Beteiligung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vorgestellt. Die Beratungen hierzu werden in 2026 aufgenommen.</b>															

Projekt	2023-I-05 – IGS/RBG Bestandsgebäude_Alte Prinzhornschule: Überlegungen zur Nachnutzung														
KURZBESCHREIBUNG															
Für die durch den Neubau der IGS/RBG freiwerdenden Bestandsgebäude (IGS/RBG und Prinzhornschule) sind Konzepte für die Nachnutzung zu entwickeln. Das bisherige Gesamtprojekt wurde hierfür in die beiden Einzelprojekte „Nachnutzung Alte Realschule“ und „Nachnutzung Alte Prinzhornschule“ aufgeteilt. Für die Prinzhornschule ist im Teil I ein Konzept für die Interimsnutzung zu erstellen und im Teil II die Möglichkeit der Veräußerung zu überprüfen.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 63, 66, 14, 20, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstellung Konzept zur Interimsnutzung Erstellung Verkehrswertgutachten															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): Teil I: 4/2024 Teil II: 1/2025						ENDE (PLAN): Teil I: 2/2025 Teil II: 2/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
11106						50.000€			9.500 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Komplexe Aufgabenstellung (-) Hoher Termindruck															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Teil II: <b>Das Wertgutachten wurde am 08.12.2025 im A-HFV vorgestellt. Die Beratungen hierzu werden in 2026 aufgenommen.</b>															

Projekt	2015-I-01 - Rathäuser I-III: RH III Sanierung/Erweiterung/Abriss															
KURZBESCHREIBUNG																
Im Rahmen der geplanten Rathaus-Sanierungen wird mittels einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung geklärt, welche Form der Sanierung für den Standort RH III gewählt werden kann (Sanierung Bestand, Abriss-Neubau, Erweiterung Bestand).																
Projektleitung	Abt. 25															
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15,20, 25, 61, 63, 66, PR, Externe															
LEISTUNG							Leistungsphase HOAI									
							0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Der genaue Umfang der Leistung wird im Projektverlauf weiter präzisiert.																
TERMINE (QUARTAL)																
START (PLAN): 4/2015					ENDE (PLAN): offen											
Das Projekt steht terminlich in Abhängigkeit zum Bearbeitungsstand der Sanierung der Rathäuser I und II und den Ergebnissen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung.																
KOSTEN																
PRODUKT					PLAN			IST								
11102					4.355.200 €			35.343 €								
Zur Verfügung stehende HH-Mittel 2025/2026 RH III:					550.000 €											
Die eingestellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und sind noch nicht belastbar.																
RISIKEN / CHANCEN																
(-) Bauen im Bestand. (-) Bauen im laufenden Betrieb																
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																
<b>Ein Konzept für das weitere Vorgehen der Sanierungsmaßnahme wurde am 02.12.2025 im A-USB vorgestellt. Die Beratungen hierzu werden in 2026 aufgenommen.</b>																

Projekt	2017-I-04 – Gudrun-Pausewang-GS: Neubau Schulgebäude und Sporthalle														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Der ursprünglich als 3-zügige geplante Neubau der Gudrun-Pausewang-GS (GP-GS) wurde dem Gymnasium Burgdorf zugeordnet.</p> <p>In 2017 wurde beschlossen, auf dem jetzigen Gelände der GP-GS einen Neubau als 4-zügige GS zu errichten. Das Raumprogramm wurde in 2018 beschlossen (BV 2018 0635/1).</p> <p>Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen hinsichtlich der Vergabeart wurden für das Schulgebäude und die Sporthalle getrennt durchgeführt. Für das Schulgebäude wurde 2021 von der Politik eine Vergabe an einen Totalunternehmer (TU) beschlossen.</p> <p>Die WU für die Sporthalle, einschließlich Lehrschwimmbecken, liegt vor.</p> <p>Das Projekt steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Tiefbauprojekt „2024-I-33 Kreuzung Immenser Str., Berliner Ring, Ostlandring: Umbau im Rahmen der Schulwegplanung“</p>															
Projektleitung	Abt. 40														
Projektbeteiligte	Abt. 25, 66, SL GP-GS, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): offen						ENDE (PLAN): offen									
Die Projektbearbeitung wurde unterbrochen, startete ursprl. 2017															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN					IST				
21100															
Für den HH 2025/2026 wurden keine Mittel angemeldet.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) erschwerte Baulogistik (-) evtl. Bauen im Bestand (Sporthalle) (+) Neuordnung der städtebaulichen Situation (+) Entlastung Verkehr															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Dier Berichterstattung erfolgt mit Projektbeginn.															

Projekt	2024-I-17 - Schulstraße: Umbau														
KURZBESCHREIBUNG															
Erneuerung des Kanals und der Versorgungsleitungen sowie Neuordnung des Straßenraums mit Pflanzung von Straßenbäumen. Versorgungsleitungen wurden verlegt. Die Straße muss wiederhergestellt werden.															
Projektleitung	N.N.														
Projektbeteiligte	Abt. 66, Abt. 66.1 für die Beleuchtung														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Straßenumbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2022						ENDE (PLAN): 4/2024									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54100, 53810						600.000 €			625.000 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Verzögerung des Ausbaus aufgrund von Personalmangel (+) Verbesserung des Fußverkehrs, Verbesserung des städtischen Klimas															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Das Projekt befindet sich in 2026 – 2027 in der Entwicklungspflege durch den Auftragnehmer. Eine Schlussrechnung kann erst nach Abschluss erfolgen.</b>															

Projekt	2024-I-06 – IGS/RBG: SW- und RW-Ableitung														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Zur Entwässerung des RBG-Grundstücks sind folgende Maßnahmen erforderlich:          Neubau des Schmutzwasserpumpwerks „Sorgenser Grundweg“ mit Verlängerung der Schmutzwasserkanalisation und Anschluss an die Abwasserdruckleitung.          Neubau eines Regenwasserkanals an der östlichen Grundstücksgrenze mit Anschluss an den Regenwasserkanal am Sorgenser Grundweg.          Erweiterung des Regenwasserkanalsystems, einschließlich Kreuzung der B188 und Austausch des bestehenden Kanals bis zu den Sickerbecken „Langes Feld“. Ausführung vor Baubeginn „Schule am Wasserwerk (SAW)“</p>															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66 mit Kläranlagenpersonal														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kanalbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 2/2020					ENDE (PLAN): 2/2026										
Abstimmung mit der Region Hannover bzgl. des Neubaus der Schule am Wasserwerk															
KOSTEN															
PRODUKT					PLAN			IST							
53810					900.000 €			504.000 €							
RISIKEN / CHANCEN															
Beeinträchtigung der Abwasserableitung der RBG und SAW															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Die Entwurfsplanung für die Erweiterung des Regenwasserkanals mit Querung der B 188 ist fertiggestellt, die Ausführungsplanung erfolgt in 2025, Im 1. HJ 2026 erfolgt die Ausführung.  <b>Kein neuer Sachstand.</b></p>															

Projekt	2024-I-23 - Kläranlage: Neubau Zulaufpumpwerk														
KURZBESCHREIBUNG															
Der Stahlbeton des Zulaufsumpfes der Kläranlage ist beschädigt. Eine Voruntersuchung ergab, dass eine Erneuerung wirtschaftlicher ist, als eine Sanierung. Die dafür bereitgestellten Gelder wurden jedoch für den Neubau des Bauhofs umgewidmet. Für die Erneuerung ist ein Standort nahe dem bestehenden Sumpf vorgesehen, der auch bei einer künftigen Erweiterung der Kläranlage weiter genutzt werden kann. Hierzu stehen mehrere Ausführungsvarianten zur Verfügung, die noch auf Ihre „Weiternutzung“ bei Kläranlagenneubau geprüft werden sollen.															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66 mit Kläranlagenpersonal														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Stahlbetonbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 4/2024						ENDE (PLAN): <b>4/2027</b>									
<b>Aufgrund des Personalwechsels wurde das Ingenieurbüro erst Mitte 2025 mit den Vorschlägen für Ausführungsvarianten beauftragt. Da das Ergebnis noch nicht vorliegt, ist schon jetzt abzusehen, dass der alte Termin (4/2026) nicht eingehalten werden kann.</b>															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
53810						1.250.000 €			0 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Beeinträchtigung der Abwasserreinigung bei Versagen der Bauwerkskonstruktion															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Eine Beauftragung eines Ingenieurbüros zum weiteren Umgang mit der Bausubstanz im Bestand und Vorschläge zu Ausführungsvarianten unter Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen (Neubau auf dem Nachbargrundstück) ist erfolgt. <b>Das Ergebnis wird für das 1. Quartal 2026 erwartet.</b>															

Projekt	2018-I-12 – Bauhof: Neubau																
KURZBESCHREIBUNG																	
<p>Beide bestehenden Bauhofgebäude (Gärtnerbauhof und Bauhof) sind abgängig und nicht zukunftsfähig. Aufgrund baurechtlicher Gegebenheiten sowie des baulichen Zustandes ist eine Sanierung der bestehenden Standorte nicht realisierbar. Teile des Bauhofes mussten gesperrt und dann abgerissen werden.</p> <p>Daher soll gegenüber dem Klärwerk ein Neubau errichtet werden, der zudem eine Zusammenlegung der bisher getrennten Bauhöfe sowie ein gemeinsames energetisches Konzept mit der Kläranlage ermöglicht.</p> <p>Da die Gebäudewirtschaft aufgrund einer Vielzahl anderer Hochbauprojekte stark ausgelastet ist, wird das Projekt durch die Tiefbauabteilung federführend geleitet, denn eine Verschiebung des Projektes ist aus den o.g. Gründen nicht möglich.</p> <p>Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ergab, dass der Neubau im Wege des Totalunternehmermodells (TU-Modell) wirtschaftlich zu erstellen ist.</p>																	
Projektleitung	Abt. 66																
Projektbeteiligte	Abt. 14, 15, 20, 25, 61, 66, 66.1, Bauhöfe, Personalrat, Externe																
LEISTUNG								Leistungsphase HOAI									
								0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.																	
TERMINE (QUARTAL)																	
START (PLAN):1/2018					ENDE (PLAN): 2/2025												
Mit der Fertigstellung des Neubaus ist nach heutigem Kenntnisstand im 2. Quartal 2025 zu rechnen.																	
KOSTEN																	
PRODUKT					PLAN			IST									
57300					24,3 Mio. €			24.660.487 €									
Es liegen mehrere Nachträge vor. Die vorgenannten Plankosten unterteilen sich in Baukosten (23,8 Mio. €) und Prüfungs- und Genehmigungskosten (0,5 Mio. €). Daneben stehen noch Reste aus den Vorjahren für Projektsteuerung (0,37 Mio. €) und für Gutachten (0,66 Mio. €) zur Verfügung. Mit diesen Resten kann der Neubau aus dem Gesamtbudget abgewickelt werden.																	
RISIKEN / CHANCEN																	
<p>(-) Eingeschränkte Begleitung durch die Gebäudewirtschaftsabteilung.</p> <p>(-) Stark ansteigende Marktkosten für Bauleistungen</p> <p>(+) Keine Einschränkung durch Bauen im Bestand oder bei laufendem Betrieb</p>																	
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																	
<b>Kein neuer Sachstand.</b>																	

Projekt	2024-I-13 - BG NW Weserstraße: Lärmschutzwand, Ersatzbiotop etc.														
KURZBESCHREIBUNG															
Endausbau der Straßen mit Straßenbegleitgrün, Bau eines Spielplatzes sowie Bepflanzung und Einsaat von Kompensationsflächen. Der Bau einer Lärmschutzwand soll Anfang 2024 abgeschlossen sein.															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	66.1, Anwohner, Untere Naturschutzbehörde, Träger öff. Belange für das Ausbauprogramm														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tiefbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 01/2023						ENDE (PLAN): 04/2029									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
Grünflächen + Spielplatz: 55100						720.000 €			1.264.616 €						
Straßenendausbau: 54100						1.230.000 €									
Im Projektverlauf wurden zusätzliche Mittel per Haushaltsbeschluss zur Verfügung gestellt, da die Lärmschutzwand höher ausgeführt werden musste, als ursprgl. Geplant, was zu Mehrkosten führte.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Verzögerung des Ausbaus aufgrund von Personalmangel (+) angenehmes Wohnumfeld, zufriedene Anwohner, Schutz von Pflanzen und Tieren															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Die Kostensteigerung der Lärmschutzwand führte zu einer Veränderung bei der Kostenampel.</b>															

Projekt	2024-I-22 - GWP NW: Erschließung und Kompensation, I - III. BA														
KURZBESCHREIBUNG															
Endausbau der Straßen mit Straßenbegleitgrün und Kompensationsflächen für den 1. und 2. Bauabschnitt. Planung und Bau der Baustraßen, der Straßen einschließlich Straßenbegleitgrün, der Entwässerung, der Kompensationsflächen im 3. Bauabschnitt. Darüber hinaus muss eine Druckrohrleitung verlegt werden.															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66.1, 80, Anwohner, Untere Naturschutzbehörde, Träger öff. Belange für das Ausbauprogramm, Wasserbehörde														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
3. BA						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.+2. BA						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tiefbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): Endausbau 1+2. BA 03/2025 START (PLAN) 3.BA :01/2023						ENDE (PLAN): <b>03/2026</b> ENDE (PLAN) Baustraße u. Kanal: 1/2027 <b>Endausbau: abhängig vom Vermarktungsstand</b>									
<b>Im Verlauf der Planung wurden zusätzliche, nicht vorhersehbare Untersuchungen und Planungen erforderlich, was die Planungsphase verlängerte. Krankheitsbedingte Personalengpässe führen zudem zu weiteren Verzögerungen im Gesamtprozess.</b>															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
3. BA 55100, 54100, 53810, 54501						8.334.110 €			121.978 €						
1.+2. BA 54100, 54501						2.845.000 €			7.249 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Verzögerung des Ausbaus aufgrund von Personalmangel (-) kein Angebot von Gewerbegrundstücken möglich (+) zufriedene Gewerbetreibende (+) Schutz von Pflanzen und Tieren (+) Förderung der Naherholung															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
3. BA: Die LPH 5 ist bereits abgeschlossen. Weitere Leistungsphasen werden vergeben. <b>Baubeginn aufgrund der Auflagen zum Schutz der Feldlerchen frühestmöglich am 16.08.2026.</b> <b>2. BA: LPH 5 - 7 in Bearbeitung – Veröffentlichung Ausschreibung Ende Januar 2026, die Beauftragung erfolgt vrsl. m März</b>															

Projekt	2024-I-03 - Mönkeburg- bis Marktstraße: Erneuerung Radweg														
KURZBESCHREIBUNG															
Die Region Hannover verbreitert und erneuert den Radweg an der K 112 zwischen Ahrbergenweg und Mönkeburgstraße. Im weiteren Verlauf befindet sich der Radweg in der Straßenbaulast der Stadt Burgdorf. Zwischen Mönkeburgstraße und Kreisverkehr Marktstraße soll der Radweg ebenfalls verbreitert und in Asphaltbauweise erneuert werden. Die Region Hannover übernimmt für die Stadt Burgdorf die Planung und Durchführung der Baumaßnahme. Hierüber ist eine Vereinbarung mit der Region Hannover zu schließen. Das Projekt sollte im Zusammenhang mit den geplanten Maßnahmen am Finanzamtstunnel realisiert werden.															
Projektleitung	Abt. 66, Region Hannover														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 66.1, 40, Schulelternrat, Schüler und Eltern, ADFC														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verbesserung des Rad-/Fußverkehrs															
TERMINE (Quartal)															
Start (PLAN): 1/2018						ENDE (PLAN): <b>4/2028</b>									
Es kam zu deutlichen Verzögerungen aufgrund der barrierefreien Planung des Magdalenenentunnels, da die Gasleitung in diesem Bereich tiefer verlegt werden muss. Die Abstimmung mit dem Versorger war zeitintensiv. Zudem hat der Erwerb des Grundstücks ebenfalls zu Verzögerungen beigetragen.															
KOSTEN															
PRODUKT					PLAN			IST							
54100					870.000 €			0 €							
Vorher 540.000 €. Durch Beschluss wird die Ampel wieder auf grün gestellt.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Behinderungen während der Bauphase (+) Förderung des Radverkehrs, Sicherere Schulwege															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Durch den nahezu barrierefreien Ausbau erhöhen sich die Planungs- und <b>Ausführungskosten</b> . <b>Die Planung des barrierefreien Magdalenenentunnels geht weiter. Die Verlegung der Gasleitungen wird durch den Versorger bis Mitte 2027 durchgeführt. Die Terminplanung wird entsprechend angepasst.</b>															

Projekt	2024-I-18 - K121 (V. d. Celler Tor): Ausbau 2. BA														
KURZBESCHREIBUNG															
Aufgrund der neuen IGS ist der Abschnitt vor der IGS mit Fahrradschutzstreifen neu ausgebaut worden. Nun soll noch der Knotenpunkt Vor dem Celler Tor/Wasserwerksweg mit einer LSA ausgebaut werden und der Ausbau weiter südlich bis zum Sorgenser Grundweg gehen.															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66, Abt. 66.1 für die Beleuchtung, Region Hannover, 40														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Straßenbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 2/2022						ENDE (PLAN): 1/2026									
<b>Die Verzögerung ist krankheitsbedingt auf Seiten der Baufirma entstanden.</b>															
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54200, 54501						1.100.000 €			380.234 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Verzögerung des Ausbaus aufgrund von Personalmangel (-) Ausbau während des Schulbetriebs (+) Verbesserung des Geh- und Radverkehrs (+) Sicherer Schulweg (+) Region übernimmt die Kosten für den Ausbau der Fahrbahn und beteiligt sich an den Kosten für die LSA															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Es gibt einige Restarbeiten, die im Januar 2026 zu erledigen sind. Die Schlussrechnung wird im Januar 2026 erwartet.</b>															

Projekt	2024-I-24 - RBG: Fahrradstraße										
KURZBESCHREIBUNG											
Förderung des Radverkehrs für den Schülerverkehr zur Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule durch die Planung und den Bau von mehreren Fahrradstraßen einschließlich der Verbesserung von Querungsmöglichkeiten über Hauptverkehrsstraßen. Das Projekt beinhaltet drei Bauabschnitte, 1. BA: die Straßenzüge Wallgartenstraße, Blücherstraße, Am Nassen Berg, Wasserwerksweg, 2. BA: Hannoversche Neustadt und Bahnhofsstraße, 3. BA: östlich der Straße Vor dem Celler Tor.											
Projektleitung	Abt. 66										
Projektbeteiligte	Abt. 40, 61, 66.1, Schulleiternrat, Anlieger, Regiobus; Ingenieurbüro, Region Hannover, Straßenverkehrsbehörde, Schulleitung										
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI					
1. BA	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
2. BA	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
3. BA	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Verbesserung des Radverkehrs zum neuem Schulstandort sowie zur Innenstadt und dem Hallen-/Freibad.											
TERMINE (Quartal)											
START (PLAN):					ENDE (PLAN):						
1. BA: 4/2021					4/2026						
2. BA: 4/2021					4/2027						
3. BA: 4/2024					4/2027						
KOSTEN											
PRODUKT	PLAN					IST					
54100	1. BA: 1.329.375 €, 2. BA: 1.543.515 € 3. BA östliche Route, liegt noch nicht vor					73.654 €					
Die Kosten basieren auf der durchgeführten Machbarkeitsstudie zur Anbindung des neuen Standortes der RBG von Westen für den Radverkehr. Die genauen Kosten liegen jedoch noch nicht vor.											
RISIKEN / CHANCEN											
(-) Verlust von Parkplätzen, (+) zufriedene Eltern, mehr Sicherheit auf dem Schulweg, Förderung des Radverkehrs											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
1. BA: Die Ergebnisse der Verkehrszählung wurden im 3. Quartal in der Sitzung des WALV vorgestellt. Nach den Sommerferien war vorgesehen, die Planungen in der Schule vorzustellen. <b>Derzeit wird ein Elternbrief erstellt, um die Informationen zu vermitteln. In der WALV-Sitzung am 22.01.2026 wird das Planungsbüro über den aktuellen Sachstand berichten.</b>											

Projekt	2024-I-04 - Leineweber- bis Färberstraße: Neubau Radweg														
KURZBESCHREIBUNG															
Zwischen der Leineweber- und Färberstraße soll neben dem vorhandenen Fußweg zwischen den vorhandenen Linden ein asphaltierter Radweg gebaut werden. Der Radweg wird zusammen mit dem Radweg entlang der B 188 durch die NLStBV gebaut. Es wird ein gemeinsames Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Es sind darüber hinaus Kompensationsmaßnahmen zu leisten.															
Projektleitung	Abt. 66, Region Hannover														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 66.1														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Radwegneubau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 4/2021						ENDE (PLAN): 4/2026									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54100						350.000 €			0 €						
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Behinderungen während der Bauphase (+) Förderung des Radverkehrs															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Kein neuer Sachstand.</b>															

Projekt	2024-I-09 - Mobilitätskonzept: Erstellung														
KURZBESCHREIBUNG															
Der neue Masterplan Mobilität 2035 soll ein integriertes, d.h. sämtliche Verkehrsarten umfassendes Gesamtwerk sein, das in einem offenen Dialogprozess zu erarbeiten sein wird. Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Stadtgebiet von Burgdorf mit seinen Ortsteilen.															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt.66.1, 61, Planungsbüro														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mobilitätskonzept: Erstellung															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2021					ENDE (PLAN): 2/2026										
<b>s. aktuelle und nächste Aufgaben. Ampel von Gelb auf Rot.</b>															
KOSTEN															
PRODUKT					PLAN			IST							
54100					182.734 €			142.768 €							
RISIKEN / CHANCEN															
(+) Förderung des Rad- und Fußverkehrs (+) angenehmes Wohnumfeld, zufriedene Anwohner															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Der Abschlussbericht erfordert eine intensive Überarbeitung.</b>															

Projekt	2024-I-16 - Alter Jagdsteg: Ersatzbauwerk														
KURZBESCHREIBUNG															
Abriss der alten Brücke „Alter Jagdsteg“ und Bau eines neuen Brückenbauwerks über die Burgdorfer Aue im Stadtpark															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 66.1, 40														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau eines verkehrssicheren Brückenbauwerk															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 3/2021					ENDE (PLAN): 4/2026										
<b>Zeitverzug durch fehlende Personalressourcen über einen längeren Zeitraum.</b>															
KOSTEN															
PRODUKT					PLAN			IST							
54100					480.000 €			48.877 €							
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Behinderungen während der Bauphase (+) Förderung des Radverkehrs, Sicherung von Schulwegen															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Der landschaftspflegerische Begleitplan liegt vor. Das beauftragte Planungsbüro stellt den wasserrechtlichen Antrag bei der Region Hannover.</b>															

Projekt	2024-I-29 - HFB: Sommerumkleide, Neuordnung Außenflächen														
KURZBESCHREIBUNG															
Die baufällige Sommerumkleide ist aufgrund der Verkehrssicherungspflicht eingerüstet. Der Projektumfang umfasst den Abriss der Sommerumkleide, die Neuordnung der Flächen von HFB und Kita sowie die Schaffung zusätzlicher Parkplätze. Die Kita-Außenflächen müssen in Teilbereichen überplant werden. Aufgrund der künftigen Fahrradstraße ist die Schaffung neuer Parkplätze für das HFB notwendig.															
Projektleitung	Abt. 25, 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66, 51.1, WBB, Kita Freibad														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hochbau: Abriss															
Tiefbau: Neubau von Außenanlagen Kita															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2024						ENDE (PLAN): 3/2025									
KOSTEN															
PRODUKT				PLAN				IST							
WBB				Abriss: 45.000 € Außenanlagen: 400.000 €				Abriss: 44.800 € Außenanlagen: 320.000 €							
36500				48.000 €				0 €							
RISIKEN / CHANCEN															
(+) Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht (+) Schaffung zusätzlicher Parkplätze (+) Verbesserung der verkehrlichen Situation der Anwohner (+) Verbesserung Kita-Gelände															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Aktuell erfolgt die Abrechnung.</b>															

Projekt	2024-I-05 - K112 (OD Heeßel): Umbau														
KURZBESCHREIBUNG															
Die Region Hannover saniert die Ortsdurchfahrt Heeßel. Die Nebenanlagen in der Straßenbaulast der Stadt Burgdorf werden bei Bedarf ebenfalls erneuert. Die Region Hannover übernimmt für die Stadt Burgdorf die Planung und Durchführung der Baumaßnahme. Hierüber ist eine Vereinbarung mit der Region Hannover geschlossen worden.															
Projektleitung	66, Region Hannover														
Projektbeteiligte	66.1, Ortsvorsteher, Feuerwehr														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2022						ENDE (PLAN): 4/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54200 Gehweg						290.000 €			0 €						
54501 Beleuchtung						127.000 €			0 €						
Die Übertragung der HH-Mittel nach 2025 ist angemeldet. Das Projekt wird gemeinsam mit der Region Hannover durchgeführt. Zum Abschluss erfolgt eine Kostenteilung.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Behinderungen während der Bauphase (+) Förderung des Fußverkehrs, Sicherere Schulwege															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Die Schlussrechnung steht noch aus.</b>															

Projekt	2024-I-10 - Mobilitätskonzept: Verkehrsversuch														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Die Stadt Burgdorf möchte die Verkehrsmenge auf der Marktstraße reduzieren und den überörtlichen Durchgangsverkehr auf die Umgehungsstraße verlagern, um die Aufenthaltsqualität der Marktstraße zu verbessern und diese als zentrale Einkaufsstraße der Stadt stärken. Dabei werden Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele in einem zeitlich begrenzten Verkehrsversuch umgesetzt.</p> <p>Eine wesentliche Maßnahme ist die Einführung einer Einbahnstraßen-Regelung auf einem Teilstück der Marktstraße und der Poststraße von Ost nach West. Dadurch wird die Durchfahrt der Marktstraße von Westen (Hochbrücke) nach Osten Richtung Schützenweg/Vor dem Celler Tor verhindert.</p>															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66.1, 61, 80, Planungsbüro, Anlieger, Kaufleute, SMB, Regiobus, Verkehrsbehörde														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verkehrsversuch															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 3/2023						ENDE (PLAN): 3/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54100						170.000 €			169.567 €						
Die vollständigen Kosten liegen noch nicht vor.															
RISIKEN / CHANCEN															
(+) Förderung des Rad- und Fußverkehrs (-) Verlust von Parkplätzen (+) Erhöhung der Aufenthaltsqualität															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Die Schlussrechnung steht noch aus.</b>															

Projekt	2024-I-15 - Lindenbrink Otze: Umgestaltung														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Der Lindenbrink dient als Dorfmittelpunkt und wird für verschiedene Veranstaltungen genutzt. Um diesen dafür besser nutzbar zu machen und die Attraktivität zu steigern, soll die Veranstaltungstechnik modernisiert werden, die Beläge vereinheitlicht und der Übergang zum alten Feuerwehrhaus verbessert und an dessen neue Nutzung angepasst werden. Zusätzlich sollen im Bereich der alten Feuerwehr auch in den vergangenen Jahren gefällte Bäume ersetzt werden. Dafür werden die Standortbedingungen verbessert, um ein langfristiges Wachstum zu sichern.</p> <p>Die Planung wurde durch eine Bürgerbeteiligung begleitet und wird über das LEADER-Programm sowie den Regionalen Kofinanzierungsfonds (REKO) gefördert.</p>															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66.1, Otzer Vereine und Verbände (OVV)														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Planung /Umbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 2/2022						ENDE (PLAN): 2/2025									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54100, 54501						280.000 €			201.050,10 €						
folgende Fördermittel für das Projekt eingegangen: LEADER: 159.922,59 €, REKO: 19.990,32 €															
RISIKEN / CHANCEN															
(+) Erhöhung der Aufenthaltsqualität (+) Verbesserung für Veranstaltungen (-) Bauen im Bestand															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Projekt ist schlussgerechnet. Die Berichterstattung endet hiermit.</b>															

Projekt	2024-I-19 - BG Hornweg: Straßenendausbau, Herstellung Kompensationsfläche														
KURZBESCHREIBUNG															
Herstellung der Zufahrten zu den Privatstraßen, Bau- und Überwachung der Abwasserbeseitigung, Herstellung der Kompensationsfläche															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66.1, 61, Anwohner, UNB für das Ausbauprogramm der Kompensationsfläche														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Straßenausbau, Kanalbau, Herstellung Kompensationsfläche															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2025						ENDE (PLAN): 4/2026									
Verzögerung des Ausbaus aufgrund von Personalmangel															
KOSTEN															
PRODUKT			PLAN				IST								
53810			Kompensationsfläche: 65.000 € Kanalbau (Privatleitung und Hausanschlüsse): 30.000 € Baustraße/Zufahrten: 45.000 €				<b>22.981 € (Hausanschlüsse)</b> <b>10.754 € (private Leitung)</b>								
RISIKEN / CHANCEN															
(+ ) angenehmes Wohnumfeld, zufriedene Anwohner															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Die Arbeiten wurden abgeschlossen (Mitte KW. 51). Der Bau der Zufahrten erfolgt voraussichtlich im Januar (je nach Witterung).</b>															

Projekt	2024-I-33 – Kreuzung Immenser Str., Berliner Ring, Ostlandring: Umbau im Rahmen der Schulwegplanung														
KURZBESCHREIBUNG															
Verbesserung des Rad-/Fußverkehrs im Bereich der Kreuzung Immenser Straße/Berliner Ring/Ostlandring durch eine Neugestaltung der Kreuzung. Vorplanung liegt aus dem Jahr 2017 vor. Im Zuge der Schulwegplanung ist der Niedersachsenring ebenfalls zu betrachten. Für diesen Abschnitt gibt es keine Vorplanungen. Das Projekt ist im Zusammenhang mit dem Umbau der Bushaltestelle am Schulzentrum zu planen. Umsetzung des Projekts nur in Verbindung mit dem Umbau des Berliner Ringes und des Niedersachsenringes und im Zusammenhang mit der Planung der verkehrlichen Anbindung des neuen Standortes der Gudrun-Pausewang-Grundschule.															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 40,14,20,66.1 Schulelternrat, Anlieger, Regiobus; NLStBV, Ingenieurbüro, BBS, Region Hannover														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Planung und Umbau															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 1/2016						ENDE (PLAN): offen									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN					IST				
54100						1.175.000 €					0 €				
						1.930.000 €					0 €				
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Behinderungen während der Bauphase (+) zufriedene Eltern, mehr Sicherheit auf dem Schulweg, Förderung des Radverkehrs															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Das Projekt ist zurückgestellt.															

Projekt	2024-I-08 - Villa Mercedes: Umgestaltung Außengelände														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Das Außengelände der Kita Villa Mercedes (Eigentum der Stadt Burgdorf, Betreiber: DRK) ist in einem derart schlechten Zustand, dass in 2022 eine komplette Neugestaltung beschlossen wurde (BV 2022 0219). Auf diese Weise soll ein kindgerechtes, abwechslungsreiches Gelände entstehen, dass zu einer attraktiven Kita erheblich beiträgt. Die Umsetzung soll in zwei Bauabschnitten erfolgen.</p> <p>Der 1. Bauabschnitt ist bereits ausgeschrieben (Submission: 07.02.2024), der 2. Bauabschnitt ist für 2025 geplant. Die Ausführungsplanung liegt für beide Bauabschnitte vor.</p>															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 66, 51.1, DRK, Kitaleitung Villa Mercedes														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
1. BA:						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. BA:						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umgestaltung Außengelände															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN):					ENDE (PLAN):										
1. BA: 1/2023					1. BA: 4/2024										
2. BA: 4/2024					2. BA: 4/2025										
KOSTEN															
PRODUKT					PLAN			IST							
36509					390.000 €										
					1.BA: 260.000 €			1. BA: 247.943 €							
					2. BA: 130.000 €			2. BA: <b>96.339,80 €</b>							
RISIKEN / CHANCEN															
<p>(+) Attraktivitätssteigerung der Kita</p> <p>(+) Verbesserung der Spiel-/Erlebnismöglichkeiten</p> <p>(+) Förderung der Motorik</p> <p>(-) Bauen im laufenden Betrieb</p> <p>(-) evtl. Ablehnung der Anwohnenden wg. Erhöhter Lärmbelastung</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Es stehen noch kleinere Nacharbeiten aus, die bis Ende des Jahres ausgeführt wurden. Die Schlussrechnung steht noch aus. Das Gelände steht der Kita aber schon zur Verfügung.</b>															

Projekt	2024-I-34 - Umgestaltung „Am Brandende“														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Derzeit wird der Platz Am Brandende im Wesentlichen durch Gastronomie und ein seit Jahren außer Betrieb genommenes Wasserspiel geprägt. Dieses Projekt wird sowohl im Spiel- und Bewegungskonzept als auch im städtebaulichen Rahmenplan beschrieben. Beide sehen auf dem Platz „Am Brandende“ ein neues – beispielbares – Wasserspiel und Grünstrukturen vor, um die Aufenthaltsqualität aufzuwerten.</p> <p>Im Rahmen des Workshops „Erhöhung Aufenthaltsqualität in der Innenstadt“ war der Platz als wichtiger Aufwertungsaspekt genannt.</p> <p>Im Vorfeld der Planung soll im Rahmen einer umfangreichen Bürgerbeteiligung geklärt werden, wo Schwerpunkte gesetzt werden sollen und welche Ansprüche an den Platz bestehen.</p>															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 61 (Städtebauförderung), 80, 10, 66 (Kanal, Straße), 66.1 (Beleuchtung)														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Umgestaltung Am Brandende						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 3/2025						ENDE (PLAN): 4/2027									
KOSTEN															
PRODUKT						PLAN			IST						
54100.787231						ca. 500.000 €			0 €						
<p>Die Projektplankosten beruhen auf einer groben Schätzung. Davon ca. 100.000 € Planungskosten – genauere Kosten nach Durchführung Bürgerbeteiligung und Erarbeitung eines Planungsentwurfs.</p>															
RISIKEN / CHANCEN															
<p>(+) Erhöhung der Aufenthaltsqualität          (+) Attraktivitätssteigerung der Innenstadt          (+) Stärkung der Gastronomie          (-) evtl. Ablehnung der Anwohnenden wg. erhöhter Lärmbelastung</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<b>Die Vergabe an ein Planungsbüro ist erfolgt. Das Beteiligungsverfahren ist mit einer Onlineumfrage gestartet.</b>															

#### 4. Erläuterung der Leistungsphasen HOAI

„Die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) ist eine Rechtsverordnung der deutschen Bundesregierung zur Regelung der Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen in Deutschland. Die HOAI gilt für alle Personen, die im Inland für inländische Projekte des Ingenieurbauwesens tätig sind, unabhängig von ihrer tatsächlichen Ausbildung, was durch den Langtitel Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen klargestellt wird.

Die seit 1. Januar 2021 geltende Fassung regelt die Vergütung der Leistungen von Architekten und Ingenieuren, die Planungsleistungen in den Bereichen der Architektur, der Stadtplanung und des Bauwesens erbringen. Ausgenommen sind Ingenieure, die in den Bereichen Umweltverträglichkeit, Bauphysik, Bodenmechanik und Vermessungswesen tätig sind. Zudem sind Ingenieurleistungen der Bereiche Maschinen- und Anlagenbau, Verfahrens-, Elektro- und Prozesstechnik ausgenommen, die keinen direkten Bezug zur technischen Ausstattung des Bauwerkes haben. Für sie wurden lediglich nicht verpflichtende Regelungen aufgestellt.“

Quelle:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Honorarordnung\\_f%C3%BCr\\_Architekten\\_und\\_Ingenieure](https://de.wikipedia.org/wiki/Honorarordnung_f%C3%BCr_Architekten_und_Ingenieure)

Die HOAI unterteilt sich in die folgenden Phasen:

LP 1	Grundlagenermittlung mit Prüfung des Kostenrahmens vom Bauherren
LP 2	Vorplanung mit Kostenschätzung
LP 3	Entwurfsplanung inklusive Kostenberechnung
LP 4	Genehmigungsplanung
LP 5	Ausführungsplanung
LP 6	Vorbereitung der Vergabe, einschließlich Ermitteln der Mengen und Aufstellen von bepreisten Leistungsverzeichnissen (Kostenvoranschlag, LV)
LP 7	Die „Mitwirkung bei der Vergabe“ beinhaltet die Koordination des Vergabeverfahrens und den Vergleich von dem Kostenanschlag (Ausschreibungsergebnisse) mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen oder der Kostenberechnung
LP 8	Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation
LP 9	Objektbetreuung inklusive Gewährleistungsverfolgung

#### 5. Projektkosten gemäß DIN 276

Die DIN 276 ist eine DIN-Norm, die im Bauwesen zur Ermittlung der Projektkosten sowie als Grundlage der Honorarberechnung nach HOAI für Architekten und Ingenieure dient. Diese DIN kennt verschiedene Stufen der Kostenermittlung.

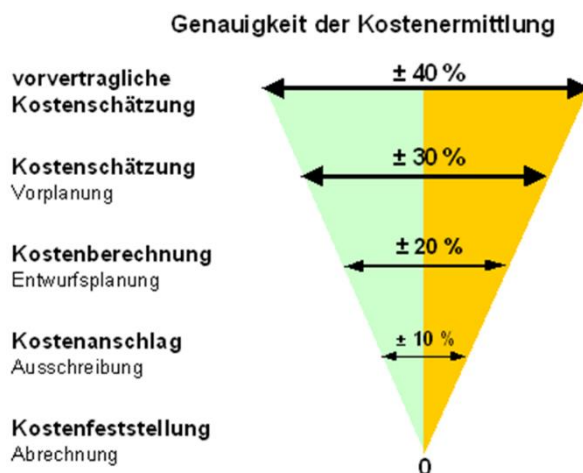
Einmalig im Projekt, je nach Planungsschritt:

- Kostenrahmen
- Kostenschätzung
- Kostenberechnung
- Kostenfeststellung

Auch mehrfach wiederholt oder in mehreren Schritten durchgeführt:

- Kostenvoranschlag
- Kostenanschlag

Mit jeder Stufe erhöht sich der Genauigkeitsgrad der Projektkosten.



Für die Genauigkeit der einzelnen Kostenermittlungsarten nach DIN 276 gibt es keine eindeutigen gesetzlichen oder normativen Bestimmungen. Aus der Rechtsprechung bzw. Fachliteratur lassen sich jedoch etwa folgende Werte für die zulässigen Abweichungen von den letztlich zu erwartenden bzw. tatsächlich entstehenden Kosten (Kostenfeststellung auf der Grundlage geprüfter Schlussrechnungen, Gebührenrechnungen usw.) entnehmen:

#### 1. Kostenschätzung

- 2 – Vorplanung (Ø 30-40 %)
- 30 % Werner/Pastor: Der Bauprozess (1788\*)
- 35 % (bei Altbausanierung !) – OLG Zweibrücken (BauR 1993 / 375\*)
- 14,86 % jedenfalls hinnehmbar – OLG Hamm (BauR 1991 / 246\*)
- 27,2 % BGH für eine überschlägige Schätzung
- 18 % BGH (BauR 1994 / 268\*)
- 58 % LG Freiburg (MDR 1955 / 151\*)
- 39 % OLG Hamm (DB 1986 / 1172\*)
- 30 % OLG Stuttgart (BauR 1977 / 426\*)
- bis 40% Glaser "Der Architekt" (1960 / 383\*)
- bis 40% Dostmann (BauR 1973 / 159/161\*)

#### 2. Kostenberechnung

- 3 – Entwurfsplanung (Ø 20-25 %)
- 20-25 % Locher/Koebler/Frick (HOAI / Einleitung / 99\*)
- 20-25 % Werner/Pastor: Der Bauprozess (1789\*)

\* Randnummern